Das Epheser-1-Gebet in der Langversion (auch zur Vorbereitung, Besinnung und Proklamation)

Herr Jesus, mit dir bin ich gekreuzigt, gestorben, auferweckt und aufgefahren und habe in dir an himmlischen Orten deine Auferstehungskraft, so dass auch ich deinen Willen tun kann. Wie im Himmel, so auf Erden. Nur dein vollendetes Werk am Kreuz hat dies bewirkt, ich habe nichts dazu beigetragen, sondern kann es nur im Glauben mit beiden Händen ergreifen. Dir allein sei Dank und Ehre dafür, aus deiner Liebe zu mir hast du dich nicht geschont.

Du bist aufgefahren, damit ich nicht mehr mich selbst Leben muss. Jetzt lebst du in mir, ich gebe mich dir ganz hin. Benutze deine Gemeinde, deinen Leib, benutze meinen Mund, Arme und Beine. Ich bin ein Geist mit dir als Dein Bruder und Kind Gottes. In dir bin ich mehr als nur ein Sieger und Überwinder, da ich von deinem Sieg am Kreuz her komme, in dir kann ich nicht mehr scheitern. Als dein himmlischer Hausgenosse befinde ich mich in dir am Ort der höchsten Autorität. Jede andere Macht, Gewalt und Autorität ist unter deinen und meinen Füßen. Satan weiss, dass auch ich Gottes Sohn bin und hofft, dass ich diese Erkenntnis nicht habe, um mir Deine bereits geschenkten Segnungen zu rauben. Mit diesem Segen bin ich bereits verschwenderisch überhäuft worden, damit es nicht nur für mein Leben reicht. Sünde, Scham, Krankheit oder Mangel haben in meinem Leben keine Existenzbrechtigung mehr. Auch meine Feinde und jede Unsicherheit hast du überwunden. Du und ich können nicht mehr getrennnt werden. Ich muss nicht mehr bitten, nur noch danken. Alles ist bereits da, auch die materiellen Dinge des Alltags, und alles kann im Glauben abgeholt werden. Allein die Bitte um den Geist der Weisheit und Offenbarung, der mir die Augen meines Herzens erleuchtet, damit ich dich immer inniger und präziser kennenlerne, will ich dir bringen. Ich bin gesegnet, nicht weil ich gut bin, sondern weil du gut bist. In dir ist keine Veränderung, du liebst mich immer gleich gut. Ich bin bedingungslos geliebt als dein Bruder und sein Kind. Das alles gibt mir nach Johannes 14, 12 die Kühnheit, die gleichen Dinge zu tun wie du und sogar noch größere! Mein Herzensglaube manifestiert deine Segnungen und Geschenke schon hier in dieser Welt.

Die Lösungen sind bereits da, denn am Kreuz hast du jedes Problem gelöst. Ich lebe lösungs- und nicht problemorientiert. Da ich nicht im Unglauben verweilen will, werfe ich alle Sorgen auf dich, denn du bist besorgt um uns. In meinem Leben als Nachfolger war bereits alles in Ordnung, bevor das angebliche Problem auftrat. Und obwohl du meine Fehler und mein Versagen vor Grundleung der Welt gesehen hast, hast du mich trotzdem erwählt und liebst mich bedingungslos. In dir lehnst du mich nie ab. Dir allein sei alle Ehre!